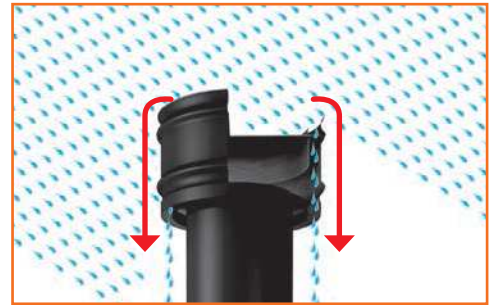


DRUCKVERLUST

nahe null



SPRITZWASSER

schlagregensicher



KONDENSATABLEITUNG

problemlos über Dach



REGENHAUBE

zur Abdeckung von Dichtungsbahn und Spannband



GEKAPSELTE ISOLIERUNG

Brandbeständigkeit durch Stahlblechdurchführung mit gekapselter Isolierung (Frankfurter Modell)



Öffnung zur Vermörtelung des Anschlussrohres, sofern Anschlussleitung noch nicht vorhanden

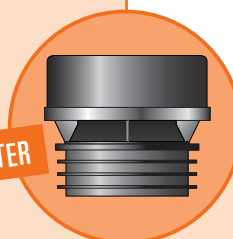


Schmutzwasserhaube DN 100 Typ FDS-AK 100

Durch seine einfache und schnelle Montage löst er schnell und einfach Probleme mit Belästigungen durch Gerüche. So können gebaVent Dachhauben problemlos in der Nähe von Balkonen, Fenstern und sonstigen Aufenthaltsplätzen eingebaut werden.

- Material ABS mit Stahlkappe, isoliert und pulverbeschichtet
- Kartusche auswechselbar

MIT AKTIVKOHLEFILTER



Fachregeln

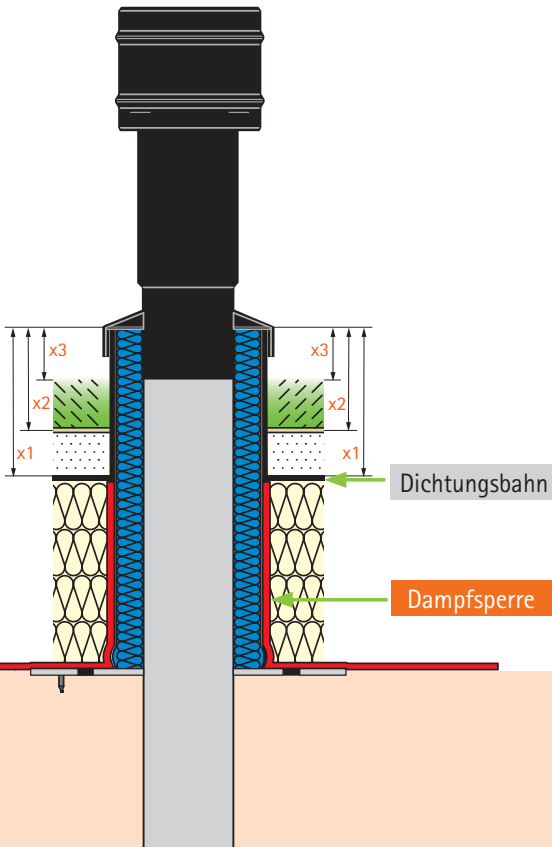
Es gelten die Fachregeln für Dächer und Abdichtungen, sowie die Industriebaurichtlinie DIN 18234.

Hinweise, die unbedingt zu beachten sind:

- x = Anschlusshöhen
- **Dampfsperre** bis 2 cm oberhalb Dämmung führen
- Die Höhe der Abdichtung soll im Hinblick auf Schutz vor Spritzwasser und Überflutung
 - bei Dachneigung bis 5° mindestens 0,15 m
 - bei Dachneigungen über 5° mindestens 0,1 m
- über Oberfläche Belag (x1), bzw. Kiesschüttung (x2) oder Begrünung (x3) betragen. In schneereichen Gebieten ist gegebenenfalls eine größere Anschlusshöhe erforderlich. In der Regel werden die **Dichtungsbahnen** mit Flüssigkunststoff verklebt.

Sollte z.B. bei Bitumenbahnen zusätzlich ein Schiebeflansch gewünscht werden, kann dieser über das Standrohr gestülpt werden (siehe Seite 17, 23, 26 und 27).

- Abstand zu Dachdurchdringungen untereinander, gemessen von Außenkante Flansch zu Außenkante Flansch oder zu anderen Bauteilen, z. B. Dachkanten: mindestens 300 mm.
- Materialverträglichkeit der bauseitigen Bauteile sind zu prüfen.



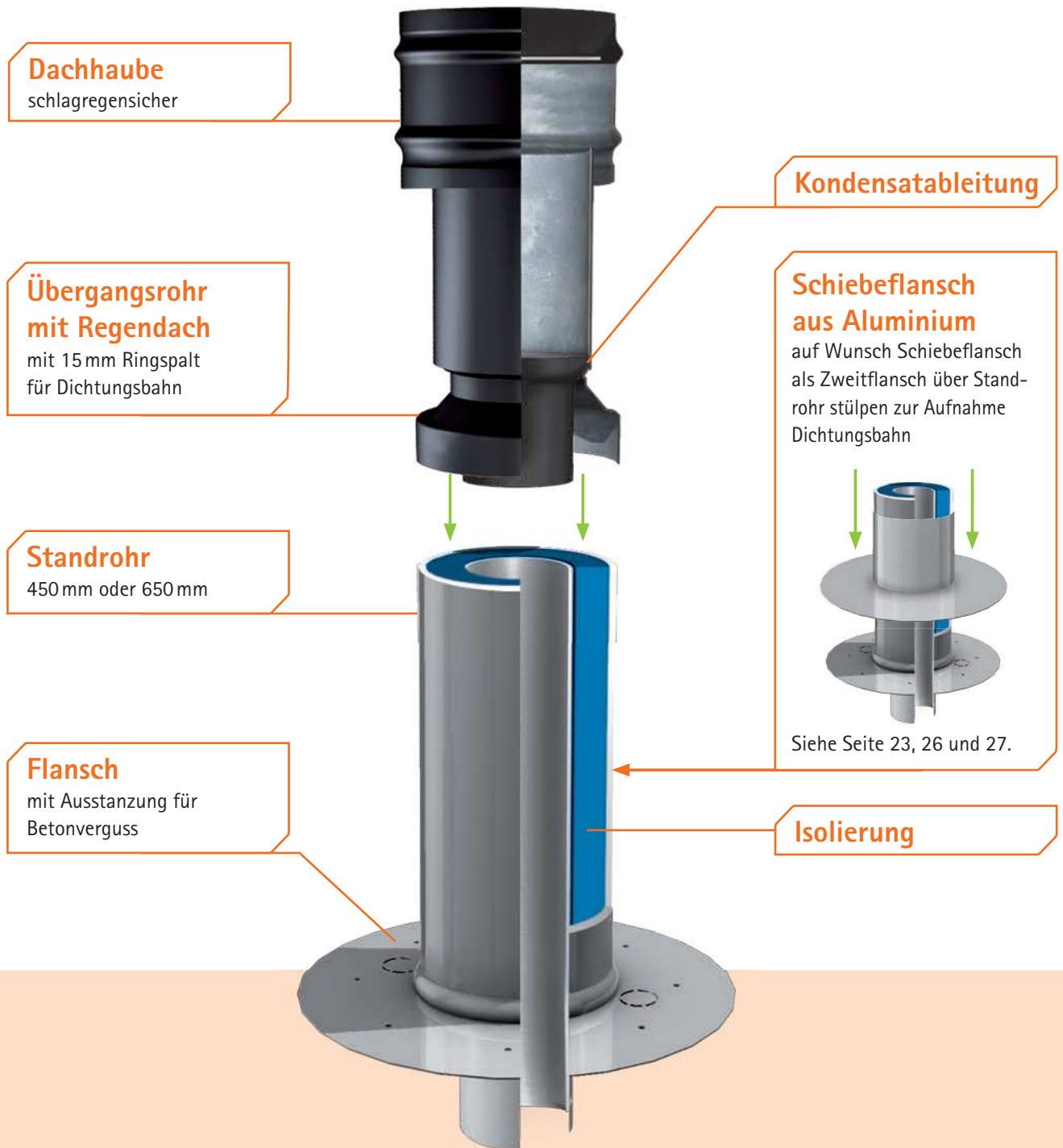
Notwendige Abstände zwischen Außen- und Fortluftmündungen ergeben sich aus der LÜAR, Pos. 5.1.2 bzw. VDI 6022.

Problemlösung: Seite 19

**TEMPERATURGEPRÜFT
DURCH DAS FIW**

Erfolgreiche Taupunkt-Prüfung durch das FIW,
Bericht Nr.: B2-08a/2009
Bei Extrembedingungen: Außentemperatur -15°C,
Windgeschwindigkeit 12 m/s, Temperatur des
Mediums 20°C, relative Feuchte des Mediums 80 %.





Lüftung Standard und Verzug

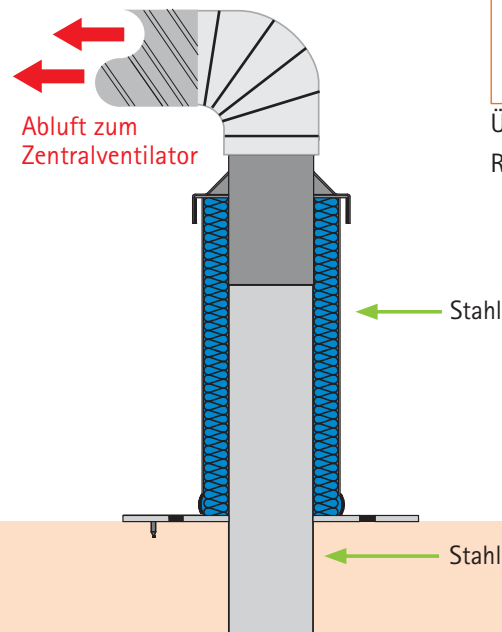
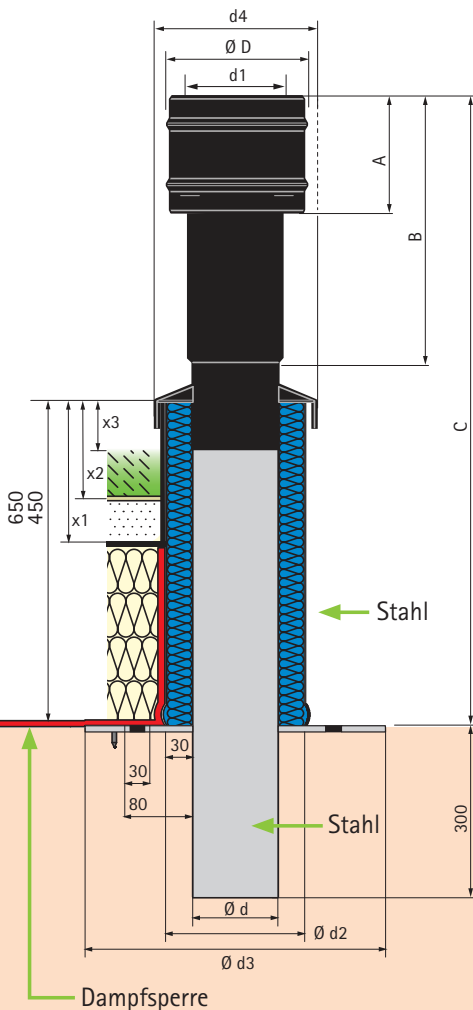
LÜFTUNG

gebaevent FDL

- Material: Stahlblech mit Spezial-Aluminium-Zinkbeschichtung
- Oberfläche außen: wetterfeste Pulverbeschichtung
- Standrohr: doppelwandig aus verzinktem Stahl mit Flansch
- Isolierung: 30 mm PUR-Schaum
- Brandbeständig: durch vollständige Kapselung
- Farben: RAL 9005
- Sonderfarben: auf Anfrage
- Mörtelöffnung: zweifach zum Ausbrechen

gebaevent FDV

- Bezeichnung: Verzug
- Material: Stahlblech mit Spezial-Aluminium-Zinkbeschichtung
- Farben: verzinkt
- Standrohr: doppelwandig aus verzinktem Stahl mit Flansch
- Isolierung: 30 mm PUR-Schaum
- Brandbeständig: durch vollständige Kapselung
- Mörtelöffnung: zweifach zum Ausbrechen



OPTION

Standrohrverlängerung:
Siehe Seite 17 und 23

Schiebeflansch:
zweiter Flansch nicht erforderlich,
jedoch auf Wunsch zum Aufschieben
auf Standrohr lieferbar
(siehe Seite 17 und 23)

Flachdach FDL	A	B	C		D	d	d1	d2	d3	d4
			Rohr 450	Rohr 650						
DN 100	135	300	838	1038	170	98	115	160	408	191
DN 125	145	300	838	1038	204	123	138	185	435	216
DN 160	180	350	888	1088	260	158	178	220	468	252
DN 200	230	400	938	1138	310	198	218	260	507	292
DN 250	270	440	978	1178	380	248	268	310	560	342

alle Angaben in mm